

# Medieninformation

Sächsische Staatsregierung

**Sperrfrist:** 04.12.2019, 17:00 Uhr

## Medienpädagogischer Preis in Dresden verliehen Sächsischer Ministerpräsident prämiert Apps mit Zukunft

Im Filmtheater Schauburg in der Dresdner Neustadt verlieh der Sächsische Ministerpräsident, Michael Kretschmer, an diesem Nachmittag seinen Sonderpreis "App in die Zukunft", mit dem er junge Sachsen bis 23 Jahre für ihre kreativen Apps und App-Ideen auszeichnete. Digitale Problemlöser mussten es sein und einen gesellschaftlichen Nutzen sollten sie haben. Der Sonderpreis des Ministerpräsidenten wurde im Rahmen des Medienpädagogischen Preises der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM) und des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus (SMK) erstmals vergeben.

Ministerpräsident Michael Kretschmer sieht in dem neuen Sonderpreis die Möglichkeit, junge Leute zur aktiven Auseinandersetzung mit der digitalen Welt zu animieren. "Indem Jugendliche selbst Apps für die Lösung von Problemen aus ihrem Alltag entwickeln, sind sie nicht nur Nutzer, sondern auch Entwickler. Sie setzen sich aktiv mit ihrem gesellschaftlichen Umfeld wie Schule, Hobbies und Stadtentwicklung auseinander. Sie sind moderne Brückenbauer, die mit Hilfe der digitalen Technik Menschen zu einander bringen. Digitale Kompetenz lässt sich so am besten erwerben."

Als Preisträger ausgezeichnet wurden Konstantin Krauthäuser und Robert Schröder aus Dresden für ihre App "TUOVU", mit der sie Nachhilfe kostengünstig, individuell und flexibel machen. Ein weiterer Preisträger ist Florian Stahr. Er wurde für seine App "Das HGR" ausgezeichnet, die das Schulleben des Humboldt-Gymnasiums in Radeberg digital organisiert. Die Preise sind mit jeweils 2.000 Euro dotiert. Der Preis für die beste App-Idee ging an das Team der Schülerfirma der Bruno-Bürgel-Oberschule aus Weißwasser und der Mittelschule Schleife, die die Stadt-App "Weisswass(er)leben" um eine eigene Rubrik für jugendliche Themen erweitern wollen. Der Preis ist ein professionelles Coaching zur Weiterentwicklung der Idee bis zum fertigen Prototyp.

**Ihr Ansprechpartner**  
Ralph Schreiber

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 10300  
Telefax +49 351 564 10309

presse@sk.sachsen.de\*

04.12.2019

**Hausanschrift:**  
**Sächsische Staatsregierung**  
Archivstraße 1  
01097 Dresden

[www.regierung.sachsen.de](http://www.regierung.sachsen.de)

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Anschließend wurden die Preise für die besten sächsischen Medienkompetenzprojekte des Jahres 2019 vergeben. Die Prämierung für das beste Medienkompetenzprojekt zum Sonderthema "Digital – für ALLE!" ging dabei an den Landesfilmdienst Sachsen für Jugend- und Erwachsenenbildung e.V. in Leipzig für "So seh' ich das!", ein medienpädagogisches Teilhabeprojekt für geistig behinderte Schüler der Karl-Neumann-Schule in Eilenburg. Im Rahmen des Medienprojektes erhielten die Schüler die Möglichkeit, teilweise zum ersten Mal selbstbestimmt digitale Medien zu nutzen und auf kreative Art in einem selbst erstellten Film und einem e-Book ihre eigenen Geschichten zu erzählen, in der sie die Hauptpersonen sind. Dabei wurden sie ein halbes Jahr lang von den beiden Medienpädagogen Luise Jahn und Christoph Marx begleitet.

"Mit dem Medienpädagogischen Preis möchten wir neben Kindern und Jugendlichen vor allem auch Erwachsene erreichen, denn Medienkompetenz ist ein wichtiger Baustein der Demokratie", sagte Prof. Dr. Markus Heinker, Präsident des Medienrates der SLM. "Erst durch Medienkompetenz werden wir befähigt die Grundlagen unserer Meinungsbildung selbstbestimmt zu wählen und zu bewerten. Die Herausforderungen die dabei zu bewältigen sind, waren noch nie so groß wie heute. Das gibt dem Medienpädagogischen Preis seine besondere Bedeutung", so Heinker.

Ein weiterer Preis ging an das "Radio Inklusiv" der Hörfunk- und Projektwerkstatt Leipzig (HUP) e.V. Das inklusive Radioprojekt führt junge Erwachsene mit und ohne Behinderung zusammen, um monatlich eine gemeinsame Radiosendung zu produzieren. Das gemeinsame Medienmachen findet dabei auf Augenhöhe statt und die gegenseitige Wertschätzung stärkt die Persönlichkeit und schafft Gehör für die Belange von Menschen mit Behinderung.

Auch aus dem schulischen Bereich kamen viele gute Projekteinreichungen, die die Kompetenzen für die digitale Welt bei den Schülern fördern. Mit der "Trickfilm-Werkstatt" der Grundschule Malschwitz und dem Projekt "Netzkompetent! – Mein Netz. Mein Werbespot" der Medienwerkstatt Leipzig wurden zwei Medienbildungsansätze für Grundschulen entwickelt, die modellhaft sind.

Kultusminister Christian Piwarz sagte: "Souveräne Kompetenzen beim Umgang mit digitalen Medien bereiten auf künftige Anforderungen in der Arbeitswelt vor. Vermittlung von Medienbildung entspricht auch den Erwartungen von Kindern und Jugendlichen an die persönliche Lebensgestaltung. Das Kultusministerium verfolgt über zusätzliche Inhalte in den Lehrplänen dieses Bildungsziel. Medienbildung wird nicht mit dem Gerät mitgeliefert – persönliche Kompetenzen müssen entwickelt werden, um im Unterricht angewandt werden zu können. Eine wichtige Unterstützung ist daneben die Zusammenarbeit mit der Landesmedienanstalt, so auch mit dem gemeinsam vergebenen Medienpädagogischen Preis."

Weitere Auszeichnungen in Höhe von jeweils 2.000 Euro gingen an die Artur-Becker-Oberschule Delitzsch, den Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V. und die Arwed-Rossbach-Schule, Berufliches Schulzentrum der Stadt Leipzig. Insgesamt wurden beim

Medienpädagogischen Preis sieben Medienkompetenzprojekte, zwei Apps und eine App-Idee mit Preisgeldern von 17.500 Euro ausgezeichnet.

Die Preisträger im Überblick:

1. "App in die Zukunft" – Sonderpreis der Sächsischen Staatsregierung unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten: je 2.000 Euro

Gewinner: Konstantin Krauthäuser und Robert Schröder

Für die App: TUOVU – eine innovative App zur Vermittlung von Nachhilfe

Gewinner: Florian Stahr

Für die App: Das HGR – die App für Schüler des Humboldt-Gymnasiums in Radeberg

Gewinner: Schülerfirma aus Schülern der 9. Klasse der Mittelschule Schleife und der Bruno-Bürgel-Oberschule Weißwasser

Für die App-Idee: Jugendrubrik in der Stadt-App Weisswass(er)leben

Der Preis ist ein professionelles Coaching zur Weiterentwicklung der App-Idee.

2. Bestes Medienkompetenzprojekt zum Sonderthema "Digital – für ALLE!": 1.500 Euro

Gewinner: Landesfilmdienst Sachsen für Jugend- und Erwachsenenbildung e.V.

Projekt: So seh' ich das!

Projektleitung: Luise Jahn, Christoph Marx

In Kooperation mit: Karl-Neumann-Schule, Schule für geistig Behinderte in Eilenburg

3. Bestes Medienkompetenzprojekt mit Kindern: je 2.000 Euro

Gewinner: Grundschule Malschwitz

Projekt: Trickfilm-Werkstatt

Projektleitung: Uwe Reschwamm

Unterstützt durch: Medienpädagogisches Zentrum Bautzen

Gewinner: Medienwerkstatt Leipzig, VILLA gGmbH

Projekt: Netzkompetent! – Mein Netz. Mein Werbespot.

Projektleitung: Birgit Czeschka

In Kooperation mit: 78. Grundschule Leipzig

4. Bestes Medienkompetenzprojekt mit Jugendlichen: je 2.000 Euro

Gewinner: Artur-Becker-Oberschule Delitzsch

Projekt: Mach dir dein eigenes Bild!

Projektleitung: Rhea Germo

Unterstützt durch: Medienzirkus e.V.

Gewinner: Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V.

Projekt: Deutsch-tschechisches Naturcamp im Naturschutzzentrum Erzgebirge

Projektleitung: Anja Gottinger

Unterstützt durch: SAEK mobil und ZÁKLADNÍ ŠKOLA TOUŽIM

5. Bestes Medienkompetenzprojekt mit älteren Jugendlichen und Erwachsenen: je 2.000 Euro

Gewinner: Arwed-Rossbach-Schule, Berufliches Schulzentrum der Stadt Leipzig

Projekt: Gemeinsam sind wir stark – eine neue Homepage für den Förderverein des Schulbiologiezentrums der Stadt Leipzig erstellen

Projektleitung: Elke Katz

In Kooperation mit: Universität Leipzig, Schülerforschungszentrum almaLab und Förderverein Schulbiologiezentrum – Botanischer Lehrgarten der Stadt Leipzig

Gewinner: Hörfunk- und Projektwerkstatt Leipzig (HUP) e.V.

Projekt: Radio Inklusive

Projektleitung: Franziska Wolff

Unterstützt durch: Radio Blau, Radio-Verein Leipzig e.V.

Fotos stellen wir zeitnah nach der Veranstaltung in unserem Medienservice unter <https://medienservice.sachsen.de/medien/medienobjekte> zur Verfügung.

Nähere Auskünfte:

Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Ines Herzog

Tel. 0341 2259-114

E-Mail: [Ines.Herzog@slm-online.de](mailto:Ines.Herzog@slm-online.de)

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Pressesprecher:

Dirk Reelfs

Tel. 0351 5642513

E-Mail: [presse@smk.sachsen.de](mailto:presse@smk.sachsen.de)

Sächsische Staatskanzlei

Regierungssprecher

Ralph Schreiber

Tel. 0351 564 10300

E-Mail: [presse@sk.sachsen.de](mailto:presse@sk.sachsen.de)